

OP-Leitfaden für die **bipolare Radiofrequenz-Volumen-Reduktion (RaVoR™)** an den **Nasenmuscheln**

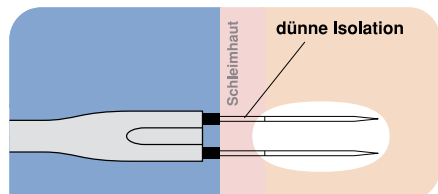


Abb. 1: Korrekt platzierte RaVoR™ bipolare Elektrode: Das vollständige Einstechen samt der dünnen Isolation schützt die Schleimhaut vor Oberflächenläsionen.

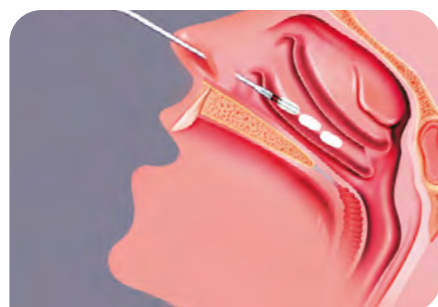


Abb. 2: Einstichstellen für die Applikation der Radiofrequenzenergie in der unteren Nasenmuschel mit der RaVoR™ bipolaren Elektrode (REF: 70 44 62)

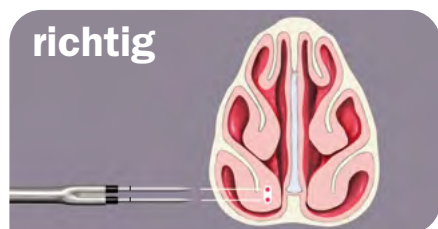


Abb. 3: Korrektes Einstechen in die Mitte der Nasenmuschel

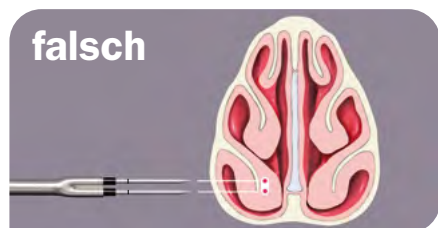


Abb. 4: Einstichstelle zu nah am Muschelknochen

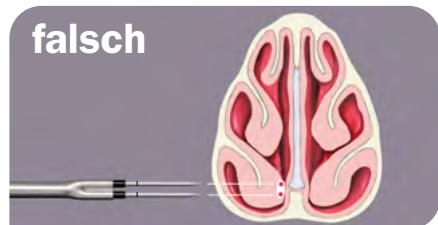


Abb. 5: Einstichstelle zu nah am Septum

Indikationen/Kontraindikationen

Entsprechend den allgemeinen Empfehlungen zur Chirurgie der unteren Nasenmuscheln. Spezielle Kontraindikationen durch die RF-Chirurgie bestehen nicht.

Vorbereitung des Patienten

Der Eingriff erfolgt ambulant und unter Lokalanästhesie. Es wird mit der Applikation eines Oberflächen-Anästhetikums (z. B. Einlage eines mit Lidocain 4% getränkten Wattestreifens oder mittels eines Pumpsprays, fakultativ mit einem Vasokonstriktor wie z. B. Xylometazolin, Adrenalin) begonnen. Danach werden 2-3 ml Lokalanästhetikum (z. B. Lidocain 2%) pro untere Muschel injiziert.

Falls zur besseren Beurteilung der endonasalen Verhältnisse abschwellende Maßnahmen durchgeführt werden, muss die Muschel z. B. durch Infiltration des Lokalanästhetikums wieder aufgespritzt werden, um ein ausreichendes Volumen für die interstitielle Therapie zu erhalten. Andernfalls droht eine Nekrose der Schleimhautoberfläche. Die bipolaren Elektroden müssen vor jedem Eingriff auf intakte Isolierung geprüft werden. Defekte Instrumente dürfen nicht eingesetzt werden, es droht Verbrennungsgefahr.

Durchführung des Eingriffs

Dank des Plug and Operate-Features wird die RaVoR™ bipolare Elektrode beim Verbinden mit dem CURIS® 4 MHz Radiofrequenz-Generator automatisch erkannt und die Einstellungen werden automatisch gewählt. Die RaVoR™ bipolare Elektrode (REF: 70 44 62) wird samt der dünnen Isolierung im Bereich des vorderen Muschelkopfes (mediale Fläche) parallel zum Os turbinale (s. Abb. 3-5) eingeführt. Es erfolgt eine Applikation der Radiofrequenzenergie am Muschelkopf. Das Vorgehen wird im mittleren Bereich der Muschel und gegebenenfalls im hinteren Drittel der Nasenmuschel (mediale Fläche) wiederholt. Bei ausgeprägter Hyperplasie des vorderen Muschelkopfes kann eventuell auch eine zweite Applikation in den abhängigen Partien des Muschelkopfes erfolgen.

Sichtbare Veränderungen der Schleimhaut sind nicht zu erwarten, allenfalls kann eine leichte weißliche Verfärbung auftreten. Wird diese beobachtet, ist die Energiezufuhr abzubrechen.



Abb. 6: RaVoR™ bipolare Elektrode für die Nasenmuscheln, single-use (REF: 70 44 62)

Nachbehandlung

Eine spezifische Nachbehandlung ist nicht erforderlich. Bei Bedarf genügt die Einnahme eines Schmerzmittels (z. B. Paracetamol oder Diclofenac). Die Patienten sollten darüber informiert werden, dass der therapeutische Effekt zeitlich verzögert auftritt. In den ersten postoperativen Tagen kann sich die Nasenatmungsbehinderung durch die einsetzende Schwellung zunächst verstärken, hier kann bei Bedarf für einige Tage ein abschwellendes Nasenspray (z. B. Xylometazolin) eingesetzt werden.

Einstellungen* für CURIS® 4 MHz Radiofrequenz-Generator
(REF: 36 01 00-01)

Gültig für CURIS® mit orangemem Aufkleber.



RaVoR™ bipolare Elektrode: RaVoR™
Leistung: 10 Watt
(automatische Programmauswahl und Einstellungen)



Weitere Informationen siehe Rückseite.

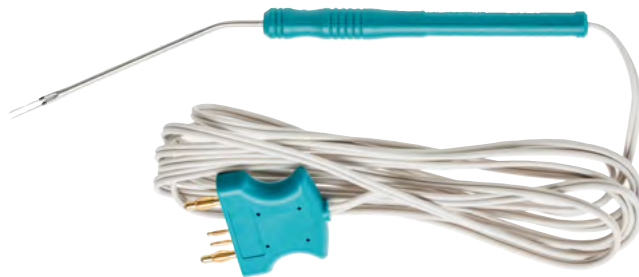
RaVoR™ bipolare Elektrode: RaVoR™
Leistung: 10 Watt
(automatische Programmauswahl und Einstellungen)



Weitere Informationen siehe Rückseite.

* Bitte beachten Sie, dass dies keine detaillierte Therapieanleitung darstellt. Es wird ausdrücklich empfohlen, immer mit der niedrigsten Einstellung zu beginnen und diese entsprechend anzupassen.

Geeignete Produkte für diese Anwendung



RaVoR™ (Radiofrequenz-Volumen-Reduktion)

Anz.	REF	Beschreibung
1	70 44 62	RaVoR™ bipolare Elektrode für die Nasenmuscheln, single-use Arbeitslänge: 103 mm



CURIS® 4 MHz Radiofrequenz-Generator
Basisset

Anz.	REF	Beschreibung
1	36 01 00-01	CURIS® 4 MHz Radiofrequenz-Generator (inkl. Netzkabel, Gebrauchsanweisung und Testprotokoll)
1	36 01 10	Zweipedal-Fußschalter für CURIS®, Kabellänge: 4,0 m
1	37 01 54L	Bipolares Kabel mit Sicherheitsstecker für CURIS®, Länge: 3,0 m
1	36 07 04	Monopolarer Elektrodenhandgriff mit Schalter für CURIS®, Kabellänge: 3,0 m, Ø 2,4 mm
1	36 02 38	Anschlusskabel für Einweg-Neutralelektrode für CURIS®, Kabellänge: 3,0 m

verfügbare Neutralelektroden:

1 (x100)	29 00-5	Einweg-Neutralelektrode, geteilt, für Erwachsene und Kinder, VE: 20 x 5 Stk.
1 (x50)	95 80 04	Einweg-Neutralelektrode, geteilt, für Erwachsene, VE: 10 x 5 Stk.
1 (x50)	95 80 05	Einweg-Neutralelektrode, geteilt, für Kinder, VE: 10 x 5 Stk.
1	36 02 26	Wiederverwendbare Gummi-Neutralelektrode

Die Produktverfügbarkeit ist abhängig von regulatorischen Vorschriften in einzelnen Märkten und kann daher variieren.
Längenangaben dienen zur Orientierung und können etwas abweichen.



PRECISION ELECTROSURGERY
Made in Germany

SUTTER MEDIZINTECHNIK GMBH
TULLASTRASSE 87 · 79108 FREIBURG/GERMANY
TEL. +49(0)761-51551-0 · FAX +49(0)761-51551-30
WWW.SUTTER-MED.COM · INFO@SUTTER-MED.DE